

Reitz siegt in Baku

SCHIESSEN Der Regensburger beweist beim Weltcup seine Topform.

BAKU. Christian Reitz hat beim Weltcup in Baku den Wettbewerb mit der Schnellfeuerpistole gewonnen und damit fünf Wochen vor den Olympischen Spielen bereits starke Form nachgewiesen. Der 29-jährige Regensburger siegte am Sonntag im Finale mit 32 Treffern und verwies den Chinesen Fusheng Zhang (30 Treffer) auf den zweiten Platz. Dritter wurde der Südkoreaner Minsu Kang (25).

Christian Reitz, der an gleicher Stelle vor einem Jahr schon bei den Europaspielen zweimal Gold geholt hatte, war mit der besten Vorkampfleistung und 591 Ringen in die Endrunde eingezogen. 297 und 294 Ringe waren seine Ergebnisse in den beiden Halbprogrammen. Oliver Geis (Mengerskirchen) kam nach 289 und 291 Ringen mit 580 Zählern auf Rang acht.

Nach ihrem siebten Rang mit der Luftpistole hat Stefanie Thurmann (Frankfurt/Oder) im Wettbewerb mit der Sportpistole das Halbfinale erreicht und dort wiederum den siebten Platz belegt. Antoaneta Bonewa (Bulgarien) siegte im Goldfinale gegen Anna Korakaki (Griechenland) mit 7:5, im kleinen Finale gewann Jangmi Kim (Südkorea) die Bronzemedaille glatt mit 8:0 gegen Ying Chen (China).

Zwei weitere Regensburgerinnen verpassten das Finale knapp. Sandra Hornung fehlte ein Ring. Sie kam mit 580 Ringen auf Platz neun. Olympia-Teilnehmerin Monika Karsch, die mit der Luftpistole auf Rang 17 das Finale um zwei Ringe verfehlte, platzierte sich mit 579 Zählern auf Rang zehn. Florian Schmidt (Frankfurt/Oder) war mit der Luftpistole auf Rang zwölf mit 580 Ringen bester Deutscher Starter. Philipp Grimm, der für Kelheim-Gmünd in der Bundesliga schießt, belegte Rang 22 (577). (dpa)